



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04059**
Datum: 13.09.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.05.2018	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	11.09.2018	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	02.10.2018	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung	12.09.2018	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	19.09.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.09.2018	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Entwicklung des Geländes des ehemaligen RAW

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, ~~mit der DB AG Gespräche aufzunehmen, die die Entwicklung der Flächen des ehemaligen RAW für Gewerbeansiedlungen zum Ziel haben in den laufenden Gesprächen zwischen Vertretern der Deutschen Bahn, des Bundeseisenbahnvermögens und der Stadtverwaltung im Rahmen des Arbeitskreises Bahnflächen verstärkt folgende Entwicklungsmöglichkeiten zu prüfen:~~

- **Nutzung des ehemaligen RAW-Geländes als Standort für ein Kongresszentrum mit Weiterentwicklung der alten RAW-Hallen zu einem Veranstaltungszentrum**

unter Erhaltung der Altbausubstanz

- **Im Zuge der Entwicklung des Geländes eine Verlängerung des Personentunnels von Bahnhofshauptgebäude nach Osten Richtung Delitzscher Straße**
- **Einbeziehung der historischen Altbausubstanz auf dem RAW-Gelände in alle möglichen Überlegungen des Arbeitskreises**
- **Städtebaulicher Wettbewerb zur Beplanung des Geländes unter Einbeziehung des Nordöstlichen stadtzugewandten Baufeldes (Parkplatz Volkmannstraße).**

Dem Stadtrat ist ein entsprechender Bericht über die Ergebnisse/Zwischenergebnisse dieser Gespräche bis spätestens zur Sitzung des Stadtrates im ~~September 2017~~ **Januar 2019** zu geben.

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Das Gelände des ehemaligen RAW macht seit Jahren einen desolaten Eindruck und stellt damit einen städtebaulichen Missstand dar. Unserer Fraktion ist die derzeitige Eigentümersituation nicht bekannt; wir gehen aber davon aus, dass die DB AG Eigentümer dieser Flächen ist. Zur Behebung des derzeitigen misslichen Zustandes dieses Geländes sollten daher Gespräche mit der DB AG zu dessen Entwicklung für eine künftige gewerbliche Nutzung geführt werden. Dabei sollte die Stadt auch die Übernahme dieser Flächen und deren Entwicklung in die Gespräche einbringen.